

Die Harmonische Konkordanz und ... Missverständnisse und Frustrationen

Kryon durch Lee Carroll, Toronto, Ontario, Kanada, 27.9.2003

Übersetzung: Petra Ostergaard ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Hier ist eine süße Energie. Könnt ihr sie spüren? Dort, wo Lemurier sich versammeln, ist Süße im Raum. Die gesamte Reichweite dessen, wer ihr seid und was auf diesem Planeten geschieht, geht weit über euer Verstehen hinaus. Aber genau jetzt gibt es hier eine süße Energie.

Dem Gefolge, welches heute Morgen hier eingetreten ist, wird es nun gestattet, sich zwischen euren Reihen zu bewegen – euch, wenn ihr es wollt, zu berühren, neben euch, wenn ihr es wollt, Platz zu nehmen. Sowie sich die Energie aufbaut und entwickelt, geben wir einigen die Erlaubnis, die Farben auf der Bühne und innerhalb der Gruppe sehen zu können. So geschieht es, wenn Engel zusammenkommen. Denn seht, es ist ein kosmischer Witz, dass ihr vor mir sitzen würdet und ich, so wie ich bin, zu euch sprechen würde. Hier wirkt eine Dualität, welche die Realität dessen, was in Wirklichkeit vor sich geht, völlig und vollkommen verbirgt.

Wenn Engel mit Engeln sprechen, gibt es keinen einzigen, der über dem anderen steht. Wir sprechen alle miteinander. Geliebtes Menschenwesen, ich kenne deinen anderen Namen. Ich habe dies von Anfang an gesagt. Es gibt einen Namen, den du nicht aussprechen kannst – einen Namen, den wir im Lichte singen –, und das bist du. Dein reales, wahres Ich existiert weit jenseits, weit über die Unruhen und Frustrationen auf Erden hinaus. Du existierst in dieser zeitweiligen (und damit vorübergehenden) Form, um einen Test, eine Untersuchung, eine Prüfung für das Universum auszuführen, eine Prüfung, der du zugestimmt hast.

¹ <http://idiosyncratic.de/kryon/>

Denn seht, ihr seid ewiglich! Euer Leben auf Erden ist sehr temporär. Es ist eine Reihe von vorübergehenden Ereignissen, in etwa so, als wenn ihr an eine Anzahl von Busfahrten denken würdet. Ihr seid stets auf der Durchreise, niemals daheim, aber ständig, während ihr auf dem Planeten seid, mit irgendetwas Sinnvollem unterwegs – es ist profund.

Ich möchte euch an etwas erinnern, was ihr zu hören habt und wir euch auch bereits zuvor mitteilten: Jeder Einzelne von euch wurde (als ein Teil der Erde) auf diesem Planeten geboren, als die Prophezeiungen und die Energie auf das Ende zusteuerten! Ihr würdet aufwachsen und dann den Horror, den Untergang und den Tod erfahren. Jeder Einzelne von euch ist mit Sinn und Zweck, aus freiem Willen in dieser Energie hier angekommen. Erinnert ihr euch? Nun, erinnert ihr euch daran, dass ihr eure Erlaubnis für euer Kommen zu geben hattet? Und wir sagten euch schon, dass ihr euch – bildlich gesehen – in einer Reihe angestellt habt, um hier sein zu können! Und so mögt ihr zu euch selbst sagen: »Das würde wohl nach einer recht dummen Entscheidung aussehen. Ich konnte es kaum erwarten hierher zu kommen, um was zu tun? Um im Armageddon umzukommen?« Nein. Lemurier wussten es besser. Eine der Grundvoraussetzungen, die im wahrsten Sinne des Wortes eine Prüfung der Erde darstellt, ist folgende: Wenn genügend Menschenwesen sich dazu entscheiden, die Energie auf dem Planeten zu verändern, dann tritt Veränderung ein. Ihr brachtet die Prüfungen und die Veränderungen in Bewegung. Ihr habt die Zeiten in Bewegung gesetzt, in denen die Menschheit befragt wurde (die Konvergenzen). Ihr seid diejenigen, welche die Zeitlinien festgelegt haben. Ihr erfüllt nun das – aus diesen Planungssitzungen, an die sich keiner von euch zu erinnern vermag –, was ihr zu tun aufgestellt und euch vorgenommen habt.

Was geschieht mit einer Erde, wenn Engel ankommen und ihre Heiligkeit doch gleichzeitig verborgen ist? Was geschieht, wenn das Spielfeld gleichgestellt wurde und es dort keine einseitige Gottes-Ausrichtung (grundlegende Neigung) gibt? Welche Energie wird sich entwickeln? In welche Richtung wird es gehen – zur Dunkelheit, zum Licht? Werden die »als Menschen gekleideten Engel« ihre Heiligkeit schauen? Werden Sie die Prägungen innerhalb ihrer DNA (die verborgene Mathematik) verstehen? Wird sich irgendjemand die Mühe machen und versuchen, die bestehenden Geheimnisse zu entschlüsseln? Werden sie die Zahlen und die Anzahl erfassen, welche die Geschichten erzählen? Werden sie die Codes sehen? Werden sie verstehen, dass innerhalb der DNA reale, wahrhaftig heilige Botschaften existieren? Wenn ja, wird dies einen Unterschied bewirken?

Nun gut, Lemurier, hier seid ihr. Willkommen zum neuen Planeten – einem, der ganz und gar nicht die planetaren Vorhersagen durchmachte. Ihr bewirkte den Unterschied. Denn als ihr auf diesen Planeten gekommen seid, wusstet ihr, dass ihr es verändern konntet. Ungeachtet der Prophezeiungen seid ihr willentlich, zu einem günstigen Zeitpunkt, an dem sich die Erde auf das Ende vorbereitete, hierher gekommen. Im Übrigen war dies

etwas, bei dessen Aufstellung und Erschaffung ihr mitgeholfen hattet, doch ihr seid gekommen, um es zu verändern, wenn es angemessen wäre.

Ein Teil der Veränderung des Planeten begann 1987 und ihr benanntet diese Energie als »Die Harmonische Konvergenz«. In diesen Momenten gab es von unserer Seite eine tatsächliche Befragung des Höheren Selbst eines jeden Menschen auf dem Planeten. Vielleicht erinnert ihr euch nicht mehr daran. Das wäre naheliegend, denn es war nicht innerhalb eurer Realität. In diesen Momenten wurde dem Höheren Selbst eines jeden Menschen die Frage gestellt: »Bist du bereit für die Durchführung der von dir festgelegten Änderungen der Energie?« Dies war das erste Mal in der Geschichte der Menschheit, dass diese Frage gestellt wurde. Die Antwort lautete Ja. Das Ergebnis ist das, was ihr in den vergangenen Jahren gesehen habt.

Die Harmonische Konkordanz

Im Jahr 1989 fand die Ankunft des Kryon in Lee Carroll statt,^[1] doch diese Energie war meinem Partner ganz und gar nichts wirklich Fremdes, denn er hatte – ebenso wie einige von euch Lemuriern – bei der Errichtung der Gitter geholfen. 1989 begannen viele von euch die Unterschiede wahrzunehmen. Ihr habt begonnen, die eintretende Erleuchtung zu spüren.

Wenn ihr einen Blick auf den Kalender werft und auf das, was eingetreten ist, dann werdet ihr eine verblüffende Abstimmung, eine Koordination, mit vielen von denen feststellen, die zu dieser Zeit »geweckt« wurden. Viele fanden in diesen frühen Jahren nach dem 11:11 ihren Weg und ihren Pfad. Der Grund, warum wir dies ansprechen, ist, dass sich viele von euch gegenwärtig nicht darüber im Klaren sind, was am 8. und 9. November 2003 wirklich geschehen wird. Hier gibt es etwas Ähnliches, etwas ebenso Profundes, etwas, über das spirituelle Historiker in der Zukunft sprechen werden.

Am 8. und 9. November wird die *Harmonische Konkordanz* stattfinden. Diese Harmonische Konkordanz ist der nächste Schritt nach der Harmonischen Konvergenz. Wieder wird es eine Umfrage geben und ich will euch sagen, wie die Frage lautet: »Seid ihr bereit, eure Erlaubnis dafür zu geben, dass sich eure DNA verändert? Erteilt ihr, Menschheit, aus freiem Willen die Erlaubnis, dass die Werkzeuge für ihre spirituelle Veränderung für euch zur Verfügung stehen und erreichbar sind? Wir kennen bereits die potenzielle Antwort, da sie im Jetzt aufgezeichnet ist. Wenn wir ein Reading (eine Lesung) von der Energie dieser Frage in diesem Moment machen würden, würde die Antwort Ja lauten. Die Antwort ist im Begriff »Ja« zu sein. Doch wir gehen das Fragenprotokoll durch, da es

1 Zwei Jahre nach der Harmonischen Konvergenz, die auch als 11:11 bezeichnet wird.

zum linearen Prozess eurer Zeitlinie gehört und es sich dabei um eine feierliche Zeremonie von großer Bedeutung handelt.

Seit 1989 hat es eine Veränderung in den Magnetismen dieses Planeten gegeben. Diese ist jetzt vollständig fertiggestellt und damit vollendete Veränderung kooperiert und synchronisiert mit der überarbeitenden Neuschreibung des kristallinen Gitters. Diese Kombination ist eine Erlaubnis für die Aktivierung der DNA-Schicht mit dem Namen »Schicht Nummer drei«. Es ist eine Erlaubnis und damit kein obligatorischer Wechsel und ihr werdet gar nichts sofort und unmittelbar spüren. Eine Tür öffnet sich und die Ermächtigung beginnt. Damit einhergehend startet auch eine neue Kooperation mit der Erde. Es beginnt eine Verschmelzung von maskuliner und femininer Energien von den Felsen selbst! Desgleichen werden Prozesse freigegeben, die vor sehr langer Zeit ein Teil der alten lemurischen Prophezeiung waren.

»Kryon, wie passt dies zum freien Willen? Was ist, wenn es Menschen gibt, die dies nicht wollen?« Ihr habt die hier bestehende Dynamik zu verstehen. Auf einer spirituell »wissenden« Ebene hat die von euch als Menschheit bezeichnete Gemeinschaft die Erlaubnis für diese neue Energie gegeben. Doch sie wird als ein Werkzeug präsentiert. Stellt euch folgende Metapher vor: Ihr seid ein Tischler. Eines Tages geht ihr schlafen und nach dem Aufwachen stellt ihr fest, dass eure alten Werkzeuge zwar noch immer vorhanden sind, jetzt aber gleich daneben auch eine Kiste steht, die besagt: »Hierin befinden sich neue kraft- und machtvollere Werkzeuge.« Da seid ihr nun mit der Entscheidung, die neue Kiste aus eurem freien Willen heraus zu öffnen oder auch nicht. Versteht ihr, dass die neuen Werkzeuge überhaupt nichts verändern werden, solange sie einfach nur dort auf dem Boden platziert sind? Manche wollen die neuen Werkzeuge nicht haben. Manche wollen nicht glauben, dass sie real sind, und manche werden sie tatsächlich fürchten. Es liegt in der Natur des Menschen, dass manche sich auf die Suche machen werden, um herauszufinden, wer sie dort hingebracht hat, bevor sie die Kiste öffnen werden, und andere werden sich ein Buch wünschen, in dem der beste Weg beschrieben steht, wie die Kiste zu öffnen ist. Und es gibt noch wieder andere, welche die Kiste einfach öffnen, weil sie offensichtlich ein großes Geschenk war – ausgezeichnet mit ihrem eigenen Namen – und sie »sehen« den Glanz und die Pracht der Potenziale der neuen Werkzeuge. Dann werden sie ihren Gebrauch erlernen und neue und wundervolle Dinge bauen. So ist die freie Wahl des individuellen Menschen, doch es geschieht inmitten eines Szenarios, das vom Ganzen erlaubt und ermöglicht wurde.

Wenn eine ausreichende Anzahl von euch diese metaphorische Kiste geöffnet hat, dann geschieht etwas Erstaunliches. Es ist etwas, das einige von euch nicht verstehen werden, und es ist etwas, von dem wir bisher nur einmal zu einer anderen Zeit gesprochen haben. Für diejenigen von euch, die verstanden, dass die Veränderungen im kristallinen

Gitter des Planeten die überarbeitete Neuschreibung der eingepprägten Erinnerung des Planeten sind, wird dies anfangen einen Sinn zu ergeben. Erinnert euch daran, dass alle Kristallstrukturen, sowohl die physischen als auch die interdimensionalen, eingepprägte Erinnerungen enthalten.

Mehr Informationen über die Höhle der Schöpfung

Zu einem sehr viel früheren Zeitpunkt unserer Arbeit berichteten wir euch von der Höhle der Schöpfung. Es ist ein realer Ort, der auf diesem Planeten niemals gefunden werden wird. Er existiert in eurer Realität, in 4D. So hat es zu sein. Er vereint das Spirituelle mit dem Physischen, das Interdimensionale mit dem Dimensionalen. Es ist ein Ort, an dem sich kristalline Strukturen innerhalb eines Erinnerungsgewölbes namens Akasha-Chronik befinden. Es ist dort, wohin eure Essenz kommt und geht vom Moment eurer Ankunft bis zur Zeit eures Übergangs – unter Einbezug dessen, was geschehen ist, während ihr hier seid. Es ist der erste Platz, zu dem ihr sowohl bei eurer Ankunft als auch bei eurem Weggang geht. Ihr nehmt die Essenz der eingepprägten Erinnerung auf und bringt sie zur anderen Seite des Schleiers.

Wenn ihr entscheidet, wieder zur Erde zu gehen (und die meisten Lemurier entscheiden sich immer wieder dafür), dann ist euer erstes Tun die Reaktivierung der Aufzeichnung, metaphorisch gesprochen heißt das, den Kristall wieder in die Höhle der Schöpfung zu platzieren. Diese gebräuchliche Kristalleinheit (Wesenheit) eurer Aufzeichnung besagt:

1. dass ihr auf Erden seid,
2. dass die Erde euch kennt,
3. was ihr euch diesmal als eure Anfangsenergie (euren potenziellen Vertrag) ausgewählt habt,
4. was vor dieser Zeit geschah (vor diesem Mal: Lösungen aus vergangenen Leben) und
5. wie die Potenziale sind, wenn ihr beschließt, eure anfängliche Energie zu verändern.

All diese Informationen befinden sich auch in eurer DNA! Der Kristall in der Höhle ist eine passive Aufzeichnung, die mit der lebendigen (das bist du) koordiniert wird. Doch beide werden sich zusammen verändern, sowie du die lebende (die lebendige) änderst. Habt ihr euch jemals verwundert gefragt, warum es überhaupt eine Höhle gibt? Könnten diese Dinge nicht auf der anderen Seite des Schleiers erledigt werden? Die Antwort ist Nein. Berücksichtigt Folgendes: Ihr seid ein Teil vom Staub der Erde. Der Planet weiß von eurer Existenz und das erste, was er tut, so wie eine Mutter in ihrer Gebärmutter, ist, die Essenz eines Menschenwesens anzunehmen und zu akzeptieren. Er könnte vielleicht sagen: »Wie wundervoll! Du bist wieder zurück und wir akzeptieren dich und nehmen dich auf. Nun geh weiter und kehre wieder an die Oberfläche und lass das Tun beginnen.«

Mit der Harmonischen Konkordanz, die ein Quantenereignis ist, geht die Erlaubnis einher, die Akasha-Chronik zu überarbeiten. Dies bildet einen wesentlichen Teil und ist Bestandteil dessen, worum es bei dieser ganzen neuen Energie geht. Denn mit der Rück-schreibung des Kristallinen Gitters werden auch die kristallinen Anteile der Akasha-Chronik überarbeitet, sozusagen neu-geschrieben, ebenso wie die damit kooperierende kristalline Hülle eurer DNA (von der wir zuvor gesprochen haben). Einige von euch werden es fühlen und spüren.

Innerhalb dieser Überarbeitung erfolgt auch eine Veränderung der Gelübde. Hierbei handelt es sich um die von Menschen ausgesprochenen Gelübde (die eine spirituelle Energie tragen), die in vergangenen Lebensausdrücken abgelegt (bzw. aufgenommen) wurden und die nun in der »Jetzt«-Zeit auf der Bildfläche erscheinen und euch in eurer linearen 4D-Existenz auferlegt sind.

Manche von euch haben gefragt, wie ihr diese Gelübde verändern könnt, wenn die Vergangenheit und die Gegenwart miteinander verschmelzen. Ihr stelltet die Frage: »Wenn wir vereint werden und die Vergangenheit selbst in meiner Gegenwart noch so profund ist, wie kann ich diese Gelübde dann überarbeiten? Was kann ich tun? Was sollte ich sagen und zu wem sollte ich sprechen?« Wie bei so vielen anderen Dingen, von denen wir Mitteilungen gaben, ist die Antwort weit einfacher, als ihr denken mögt. Es ist erforderlich, dass du für dich alleine bist. Dann tritt – mit reiner Absicht – vor die Familie (Spirit) und schildere deinen Fall. Was auch immer du sagen wirst, ist der Start für die Überarbeitung, da die Energien der Erde auf den freien Willen des Menschen reagieren. Sprich es laut in die Luft aus, sodass auch Deine Zellen es hören können. Sag, dass du die alten Gelübde fallen lässt und dann gib ein neues Gelübde – vielleicht eins, indem du nun das Gelübde ablegst, die Meisterschaft anzunehmen? Vielleicht wirst du dich selbst als ein Versprechen zum Wohle der ganzen Menschheit eingeben? In diesem Vorgang benötigst du Frieden in deinem Leben, ein Dasein ohne Drama. Du wirst Nahrung (Fülle) brauchen und liebevolle Beziehungen mit den dich Umgebenden. Dies lässt die Armut- und Zölibatsgelübde ausfallen, ebenso wie alle anderen Denkweisen der alten Energie bezüglich dessen, was nach der ursprünglichen Ansicht der Menschen Gott von ihnen gewünscht hat. Weißt du, was Gott wirklich von dir wünscht? Partnerschaft, Familienbewusstsein und Liebe.

Ein Gelübde der Meisterschaft erlaubt den Energien, sich inmitten von dir zu verändern, sodass die Werkzeugkiste sich öffnet und das Menschenwesen, welches sich selber immer für so gewöhnlich gehalten hat, anfängt, die Aufstiegsschicht seiner DNA zu aktivieren. Die Tür zu einem friedvollen Planeten beginnt sich langsam zu öffnen und nur ein paar wenige werden als Erste hindurchgehen. Dann werden es mehr und mehr, wenn sie wählen, es wahrzunehmen. So ist die freie Wahl. Es geht oft langsam voran und es ist frustrierend. Doch so fängt es an – mit einem Menschen nach dem anderen.

Alte Konzepte verändern

Wir möchten euch heute gerne einige Neuigkeiten über Meisterschaft bringen. In diesem Vorgehen mag es von Nutzen sein, einige Missverständnisse von alten, auf irdischen Vorstellungen basierenden spirituellen Konzepten und manche Frustrationen aufzuklären. Bevor wir beginnen, möchten wir euch einige Postulate mitteilen.^[1]

Hier sind einige Postulate. Ihr, Lemurier, solltet sie klar und deutlich hören:

1. Der Mensch, der in hohem Tempo schwingt und eine reine Absicht hat, ist nicht zum Leiden auf diesem Planeten bestimmt. So lautet kein Plan Gottes. Ihr seid nicht in einer Leidensfolge, um bestimmte großartige Dinge auf dieser Erde vollbringen zu können. Wohl kaum. Das alte Konzept vom Leiden, welches in gewisser Weise Lösungen erschuf, ist verschwunden.
2. Menschenwesen, die hoch schwingen, sich selber als Lichtarbeiter bezeichnen, sind nicht diejenigen, die sich in andauernden Schmerzen befinden werden. Geliebtes Menschenwesen, Schmerz ist nicht Teil eines stattfindenden spirituellen Szenarios, ganz gleich, was euch gesagt wurde.
3. Der Mensch, der hoch schwingt und sich selber als Lichtarbeiter bezeichnet, ist derjenige, der nicht in Angst und Traurigkeit verweilt. Stattdessen wird er im Licht der Weisheit stehen.

Vielleicht habt ihr den Eindruck, dass ihr Schmerzen auszuhalten oder Leid zu erleiden hättet, um heilig zu werden oder dem Planeten zu helfen. Doch so ist es einfach nicht. Verwechselt diese Information nicht mit dem, was wir euch von denjenigen erzählten, die wählten, einen Lebensausdruck für die Ermächtigung anderer zu opfern (in dieser Lebenszeit zu sterben). Das ist ein anderes Szenario. Wir sprechen jetzt von denjenigen, die meinen, dass sie während ihrer Erdenzeit in Leid und Schmerz zu verharren haben und glauben, dass es einfach ein Teil ihrer »Lebensaufgabe« sei. Die Ironie hierbei ist, dass die wirkliche Lebensaufgabe des Menschen darin besteht: »Wie aus Schmerz und Leid herauszukommen ist!«

Jegliche Vorstellung von einem »Leiden für Gott« ist menschlichen Ursprungs. Ihr werdet dies niemals in einem echten Channeling von Spirit, dem Geist Gottes, oder der anderen Seite des Schleiers finden. Stattdessen ist genau das Gegenteil der Fall! Dies haben Menschen erschaffen und es sogar in einigen heiligen Schriften mit eingebaut, um Kontrolle über andere Menschen auszuüben. Dies war niemals eine spirituelle Botschaft der Wahrheit.

1 Lee: Die Definition von Postulat von der Energie des Kryon ist: eine spirituelle Grundvoraussetzung, eine spirituelle Regel von absoluter Wahrheit.

Geliebtes Menschenwesen, du bist ein Engel der Familie und du bist mein Freund. Ich kenne dich und du bist schon immer hier gewesen. Kannst du dir diesen Engel-zu-Engel-Bund vorstellen? Kannst du anfangen, dir auch nur annähernd vorzustellen, wie viel Liebe und Planung verwendet wurde, damit du hier sein kannst? Wenn du im Angesicht dieses Planeten in der Dualität bist und in einer Biologie wandelst, dann siehst du die Dinge nicht vom Standpunkt der Engel aus. Die Vorstellung, dass manche von euch glauben, sie müssen leiden oder traurig sein, um spirituell sein zu können, bricht uns das Herz! Die Zeit mag reif für euch sein, dieses ganze Szenario des Leidens nochmals zu überprüfen. Oh, ihr mögt Herausforderungen haben. In der Tat. Diese Herausforderungen könnten das sein, worum es eurer Meinung nach bei eurem Vertrag geht. (Wir werden gleich über die Verträge sprechen). Doch auf dem Planeten der Dualität zu sein bedeutet nicht, dass ihr Traurigkeit ertragen und auszuhalten habt. Ihr seid zur Freude eingeladen. Die wahre Herausforderung ist: Könnt ihr freudvoll in dem sein, was auch immer die Herausforderung, in der ihr euch befindet, sein mag? Wenn ja, so ist sie eine der größten Katalysatoren der Lösung für das gegenwärtige Problem. In dieser Weise wirkt die neue Energie.

Verträge

Ich möchte über Verträge sprechen – ein überbeanspruchter Begriff in der Spiritualität. Es gibt Lichtarbeiter, die herumgehen und sagen: »Es ist mein Vertrag, dass ich diese Herausforderungen in meinem Leben habe.« Und sie sagen: »Es ist das, was ich mir vor langer Zeit ausgesucht und so gewählt habe.« Nein, das ist es nicht! Ich werde euch sagen, wie es funktioniert und ihr solltet dies deutlich hören: Gibt es einen Vertrag? Ja. Es ist jedoch keine prädestinierte Angelegenheit, dass ihr mit einem lebenslangen Vertrag voller Unglück oder einer Art von heiliger Vereinbarung hierher kommt, die ihr euer ganzes Leben lang suchen, entdecken, erfüllen, einhalten und ausspielen sollt. Wir wissen, dass dies für einige von euch, die wirklich glauben, dass ihr hier seid, um zu leiden und der Erde irgendwie zu helfen, verwirrend sein mag. Aber noch einmal: Ergibt es einen Sinn, dass eine liebende Familie euch hierherschicken würde, um unglücklich zu sein?

Hört zu: Dies ist anders, als wenn ihr eine lebenslange Krankheit oder Behinderung hättet. Tatsächlich habt ihr euch diese Dinge vielleicht ausgesucht, um eine Energie rund um euch herum festzulegen, aber das bedeutet nicht, dass ihr dies mit Elend und Unglück zu verbinden habt. Die Einladung und Aufforderung zu Frieden und Freude gilt für euch alle, ganz gleich wie es um eure physischen Umstände bestellt ist. In manchen Fällen besteht die Einladung darin, herauszufinden, wie ihr physisch geheilt werden könnt, und in manchen Fällen darin, herauszufinden, wie ihr emotional geheilt werden könnt. Manchmal geht es darum, spirituell geheilt zu werden, um eine vollkommene Verände-

rung eurer Einstellung und eures Lebens herbeizuführen. Doch die Einladung und Aufforderung lautet, es zu verändern!

Jeder von euch ist einzigartig.

Verträge sind keine Prädestination, sondern vielmehr eine Prädisposition. Sie sind nur ein Ausgangspunkt für die Energie. Sie sind eine Gelegenheit für euch, in eine Reihe von Umständen hineinzupassen, die dafür prädisponiert sind, hier zu sein – zur Verfügung zu stehen – und dann sollt ihr von eurer freien Wahl Gebrauch machen, um zu entscheiden, an dieser Stelle stehen zu bleiben oder auch nicht.

Ich hoffe, ihr versteht, was ich sage. Ihr Lemurier habt allesamt freie Wahlmöglichkeit in Bezug auf das, was ihr tun möchtet. Ihr mögt sagen, dass es einen Vertrag für dieses und einen Vertrag für jenes gibt, doch in Wirklichkeit überarbeitet ihr sie ständig. Jedes Mal, wenn ihr die Schwingung verändert, verändern sich die Passionen. »Wie wirkt sich das auf die Verträge aus?«, mögt ihr fragen. Sie verändern sich!

Manche von euch haben an einem sehr langen Ausbildungsprozess auf irdischer Basis teilgenommen, der euch schließlich einen akademischen Grad einbrachte. Dies versetzt euch oft in eine Position, bei der ihr das ausbildet, was eure Passionen sind, und das wird dann euer Leben. Manche von euch werden sich selber als Arzt oder Heiler bezeichnen. Einige von euch sind esoterische Heiler und manche von euch sind vierdimensionale Heiler (vom System zertifiziert) und das ist eure Passion. Plötzlich verändert sich die Erde und auch ihr verändert euch! Während das Licht in eurem Leben »eingeschaltet« wird, entdeckt ihr neue Energien. Seltsamerweise hat das manchmal zur Folge, dass euch alles, was ihr bisher durchgemacht und alles, was ihr getan habt, bedeutungslos erscheinen mag! Ihr bekommt eine neue Hilfe, Förderung, Unterstützung, eine neue Passion, einen neuen Vertrag. Stellt euch das vor. Dies ist schon vielen Lichtarbeitern wieder und immer wieder passiert und es hat ihnen Freude – und nicht Frustration – bereitet! Warum? Es geht nichts über den Aufenthalt in eurem »Sweet Spot«.

Andere in eurer Umgebung werden vielleicht den Kopf schütteln und sagen, dass ihr so etwas wie »Wischiwaschi« seid. Sie sagen, dass ihr nicht in der Lage seid, euch auf das festzulegen, wer oder was ihr seid oder was ihr tun wollt. Doch vielleicht sind sie stattdessen diejenigen, die festgefahren sind, verankert in einer alten, linearen Realität, die besagt, dass ein Mensch dafür bestimmt ist, nur eine Sache machen zu sollen? Denkt darüber nach. Wer fliegt hier? Vielleicht ist der »Wischiwaschi«-Mensch genau derjenige mit den Flügeln, einer, der in der Freude der Ko-Kreation herumflitzt? Die anderen sind im Schlamm stecken geblieben, den sie selber als »normal« bezeichnen.

Ko-Kreation

Lasst mich euch ein weiteres Konzept geben, welches oft missverstanden wird. Wenn ihr etwas ko-kreiert, habt ihr euch da schon jemals Fragen zu den Menschen gestellt, die sich in eurem Umfeld befinden? Denn seht, ihr könnt nicht in einem Vakuum ko-kreieren. Wie viele von euch haben schon einmal eine Sportveranstaltung besucht, um einer Mannschaft – die alleine spielt – beim Spiel zuzusehen ...? Das Spiel wäre nicht sehr spannend, wenn nur ein Team auf der Spielfläche erscheinen und dann gewinnen würde! Alles in allem gäbe es da tatsächlich gar kein Spiel.

Ihr solltet also verstehen, dass jeder rund um euch herum von dem, was ihr tut, in irgendeiner Weise angesteckt wird. Habt ihr darüber schon nachgedacht? Eure Ko-Kreation ist stets ein Teil der Realität des Nächsten und vielleicht auch ein Teil seiner eigenen Ko-Kreation. Es ist ein umfassendes Rätsel, nicht wahr? Es ist ein von Komplexitäten voll erfülltes Puzzle, welche zu 100 Prozent der Zeit von den Teilen und Anteilen von euch bearbeitet werden, die nicht auf der Erde sind. Das ist, nebenbei bemerkt, auch ein Teil eurer Frustration. Ihr würdet gerne eine andere Art von Timing sehen, nicht wahr? Wir haben bereits früher über diese Komplexität gechannelt und doch existiert Frustration in Bezug auf den Vorgang der Ko-Kreation.

Wie werdet ihr euch dann, wenn ihr euch tatsächlich zur Meisterschaft bewegt, von diesen Ängsten, Sorgen und Frustrationen befreien? Dieses Thema ist so groß, dass es noch eine weitere Botschaft erfordern wird, um es zu vervollständigen. Doch für heute nenne ich euch einige der Fragen, die uns gestellt werden: Sie stammen von knienden Lichtarbeitern, die bereit sind, sich weiter voranzubewegen. Viele sagen: »Lieber Gott, wie kann ich die Angst in meinem Leben besiegen? Ich fürchte mich stets vor der Ko-Kreation, dem Mit-Erschaffen, oder davor, spirituell weiterzugehen. Anscheinend habe ich immer diese Angst, dass ich, wenn ich mich verändere, etwas verlieren werde, was ich wirklich liebe.« Nicht alle Lichtarbeiter stellen diese Fragen, aber viele von ihnen.

Vor nicht allzu langer Zeit brachten wir euch eine vollständige Botschaft von sieben Schritten, um Selbst-Wert zu gewinnen. Es ist ungewöhnlich, dass wir uns auf ein Channeling nach dem anderen beziehen, doch wenn ihr diese Botschaft finden werdet, wird sie euch dienen. Denn die Angst verschwindet, wenn Selbst-Wert gewonnen wurde. Die meisten von euch wurden in eine Situation hineingeboren, in der ihr nicht viel davon hattet. Die Energie des Planeten schenkte euch zum Zeitpunkt eurer Geburt nicht viel davon. Und so kamen viele Leute eurer Generation, so wie sie hier vertreten sind (und dies lesen) mit einer nur geringen, niedrigen Selbstachtung herein. Wenn du anfängst Selbst-Wert aufzubauen und deine Großartigkeit zurückerlangst, dann verschwinden die Ängste. Begreift ihr, dass es, bildlich gesehen, einen gigantisch großen dunklen Raum

gibt, in dem sich all eure Ängste befinden? Wenn ihr diesen Raum betretet und anfangt, die Ängste aufzuzählen, ist es furchterregend. Dieser Raum repräsentiert die Energie der Erde zum Zeitpunkt eurer Geburt.

Jetzt wurde – wie auch immer – ein Licht eingeschaltet, die neue Energie repräsentierend, die Ihr für den Planeten erschaffen habt. Noch immer ist der Raum vorhanden, doch als das Licht eingeschaltet wurde, erhellte es alles im Raum. Und siehe da! Was dort in diesem Raum verborgen gewesen war, waren die Lösungen für jede einzelne Angst! Sie waren durch die Dunkelheit der alten Energie vollkommen verdeckt. Die Lösungen (Auflösungen) befinden sich also zusammen mit euren Ängsten in genau demselben Raum. Überrascht euch das? Es ist die Balance, das Gleichgewicht, der Ausgleich, den wir euch versprochen haben. Ihr habt die Angst erschaffen, warum also nicht auch die Lösungen? Es ist nur so, dass die Ängste in der Dunkelheit stärker verspürt werden. Dies kennt ihr noch aus eurer Kindheit, nicht wahr?

Manche von euch werden diesen metaphorischen Raum nicht aufsuchen wollen, doch wir ermutigen euch, es trotzdem zu tun. In der gechannelten Botschaft über den Selbst-Wert sagten wir euch: »Was ist eure größte Angst? Warum bittet ihr sie nicht, sich mit euch im Hinterhof zu einem Kampf zu versammeln? Konfrontiert diese Angst, schaut ihr ins Gesicht und ihr werdet feststellen, dass sie nicht einmal erscheinen wird! Sie ist eine Täuschung, ein Trugschluss und doch ist sie so real für euch.« Fangt an, an eurem Selbst-Wert zu arbeiten und die Angst wird sich zerstreuen und verschwinden. Es wird eine Zeit kommen, geliebte Menschenwesen, in der sich jedweder, der sich je diese Frage stellte, wundern wird, warum sie nicht bereits die Freude früher entdeckten.

Fürchtet die Liebe Gottes nicht! In dieser Botschaft sind Spirit und die Familie hier, um euch zu besuchen, zu umarmen und festzuhalten, sich zwischen den Stühlen in diesem Raum und an dem Ort, an dem ihr dies lest, zu bewegen. Wir wissen, warum ihr hier seid. Wir wissen, was ihr durchgemacht habt. Es ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um mit etwas Neuem zu beginnen. Es ist ein wunderbarer Zeitpunkt, um geheilt zu werden. Spürt ihr die Süße hier?

Frustration in Hinblick auf die Fülle

Viele Lichtarbeiter sagen noch immer: »Lieber Gott, wann werden wir unsere Fülle bekommen? Ich weiß, dass sie irgendwo aussteht.« Denkt ihr, wir hätten euch nicht gehört? Geliebtes Menschenwesen, ich möchte Fülle gerne noch einmal definieren. Dieser Bereich ist für euch frustrierend, weil ihr in einer Art und Weise an Fülle denkt als etwas, das wie ein Vorrat, etwas Angehäuftes zu sein hat. Fülle ist Nahrung so wie bei den Israeliten,

die in der Wüste wanderten. Erinnert ihr euch an die Geschichte? Jeden Tag wurden sie von Spirit ernährt. Generationen vergingen und sie wurden ernährt jeden Tag, jahrelang. Und wisst, sie hatten sich daran gewöhnt. Könnt ihr es euch vorstellen – 20, 30, 40 Jahre lang jeden Tag von Gott ernährt zu werden? Könnt ihr euch vorstellen, wie groß die erforderliche Speisekammer, das gesamte Vorratshaus gewesen ist?

Nun, lasst mich euch fragen: Was glaubt ihr, wie sie auf diese Beständigkeit reagierten? Ich werde es euch sagen: Jeden Tag rangen sie die Hände und sagten: »Wird es morgen wieder geschehen? Wir haben Angst. Was ist, wenn es nicht geschieht?« So ist die menschliche Natur! Und hier seid ihr und fragt ganz genauso.

Schau dir an, was in deiner Vergangenheit geschehen ist. Sieh dir an, wie die Dinge für euch bewegt und herumgeschoben wurden. Fülle ist Nahrung. Jeder Tag ist dein erster und auch dein letzter Tag. Wird er dich ernähren? Gibt es Schutz und Nahrung? Gibt es Liebe? Das ist Fülle. Es ist nicht das, was ihr als Vorratskammer bezeichnet, und doch ist es genau das. Was ist, wenn ich euch sagte, dass eure Vorratskammer hundertprozentig real ist? Es ist nur so, dass ihr nur einmal am Tag hineinspähen und sie nur einmal am Tag benutzen könnt. Ihr bittet Gott nicht um eure Fülle, sondern stattdessen erschafft ihr sie. Ihr kreierte sie täglich durch euer Tun und indem ihr eure Angst durch die Verwirklichung von Selbst-Wert für nichtig erklärt. Dann, wenn ihr anfangt, die euch umgebende Energie, die wir als das Kosmische Gitter bezeichneten, auszugleichen, sie auszubalancieren, dann erledigen sich Fülle und Nahrung von alleine. Vielleicht habt ihr das nicht gewusst.

Euer Weg

Hier eine andere Frustration. Lichtarbeiter sagen oft: »Lieber Spirit, wann werde ich diesen Weg finden, der mir gezeigt wurde und der für mich bestimmt ist? Ich habe das Warten satt. Ich erhasche flüchtige Ausschnitte von diesem Weg, doch er manifestiert sich nie.« Nun gut, vielleicht ist es Zeit für ein paar deutliche Worte. Ihr wärt nicht in diesem Raum und würdet die Stimme dieses lichten Seins, welches euch so sehr von Herzen liebt (Kryon), nicht hören, wenn ihr nicht zum Teil auf genau diesem Weg wandeln würdet. Habt ihr daran schon gedacht?

Ihr mögt sagen: »Nun, vielleicht verstehst du das nicht, Kryon. Ich habe einen Job, den ich nicht mag. Ich habe nicht viel Geld auf der Bank liegen und ich stehe mehr oder weniger herum und warte darauf, dass etwas Gutes geschieht. Du willst mir sagen, dass es das schon sein soll?« Nein. Ich sage euch, dass es hier noch mehr als das gibt, was euer Verstehen bezüglich des »Weges« betrifft. Warum seid ihr wirklich auf Erden? Seid ihr nicht

gekommen, um manche Arbeiten auszuführen? Wandelt ihr an einem dunklen Ort? Gibt es dort, wo ihr seid, Unruhen? Wir werden dies noch einmal sagen: Wie viele Leuchttürme habt ihr in letzter Zeit an stillen, ruhigen Buchten gesehen? Keinen einzigen, sagt ihr? Woran liegt das? Vielleicht liegt es daran, dass ihr an Orten, die für andere schwierig zu navigieren sind, besonders gebraucht werdet? Ja. Es mag sein, dass du in der Arbeit der oder die Einzige mit einem Licht bist! Wir haben das schon so viele Male zuvor gesagt. Die Frustration bezüglich Eures Weges beruht auf einem Missverständnis. Vielleicht ist es Zeit, dass du Freude an deiner Arbeit empfindest (an dem Ort, wo du arbeitest). Wenn du dort Freude finden kannst, wo du bist, dann beginnt sich Selbst-Wert zu entwickeln und die Angst verschwindet. Die Fülle tritt langsam ein und die Ko-Kreation beginnt zu wirken. Es geht um die Einstellung zu dem Weg, auf dem du dich befindest, und nicht um die Einstellung zu dem Weg, auf dem du gerne sein würdest.

Es ist dein letzter Tag, dein erster Tag, dein einziger Tag – was wirst du damit anfangen? Lass jeden Tag für sich zählen. Du hast das bereits früher gehört, doch dies sind die spirituellen Wahrheiten, die oft recht banal klingen, nicht wahr? Und das liegt daran, dass sie real sind! Wenn ihr Frieden in Bezug auf das kreierte, was ihr habt, dann fangt ihr an, Bewegung und Veränderung in eurem Leben zu erschaffen. Ihr seid nicht im schlechten Job stecken geblieben. Ihr »bearbeitet« ihn stattdessen einfach eine Zeit lang, um das Leben der anderen rund um euch und die Energie des Jobs zu verbessern. Seid euch bewusst, dass der »schlechte Job« sich manchmal in ein Wunder verwandeln wird! Was wäre, wenn euer Friede und eure Zufriedenheit mit einer Sache, die einst unerträglich war, die Aufmerksamkeit einer Person auf sich zieht, die eine friedvolle Person in eine bessere Umgebung einbinden soll (ein neuer Job für euch)? Versteht ihr, wie die Energie, die ihr verändert, tatsächlich die Ko-Kreation einer anderen Sache herbeiführt? Die Dinge sind nicht immer so, wie sie erscheinen, und manchmal erschafft ihr die Auffassungen von dem, was schlecht oder gut ist, durch eure Ängste oder Einstellungen innerhalb eurer eigenen Realität. Wie gesagt, alles was vor euch liegt, wurde von euch gutgeheißen und von euch erschaffen. Es liegt oft dort und fleht euch an, damit zu arbeiten. Energie ist wie Lehm. Er kann zu einer schönen Statue geformt werden oder ihr könnt ihn einfach nur am Boden liegen lassen. In beiden Fällen ist Lehm trotzdem noch Lehm.

Freude

»Lieber Spirit, wann werde ich wieder Freude finden? Ich bin ein trauriger Mensch. Ich möchte Freude haben. Ich verdiene es, Freude zu haben. Ich gebe mir so viel Mühe!« Ich werde euch von dem Huhn erzählen. Ein sehr beunruhigtes Huhn saß auf seinem Ei und sorgte sich. »Wann wird dieses Ding ausschlüpfen?« Andere Hühner in seiner Umgebung brüteten ihre Eier aus und wundervolle kleine Küken kamen zum Vorschein. Doch nicht

so bei diesem Huhn. Die Henne war soooo beunruhigt! »Wann wird mein Küken ausschlüpfen?«

Sie zermarterte sich den Kopf. »Ich sitze ... und sitze ... und sitze.« Sie machte niemals während des Sitzens eine Pause. Sie saß da und sorgte sich, saß da und sorgte sich. Schließlich, eine ganze Weile später, musste die Henne eine Pause vom Sitzen machen. »Ich muss eine Pause machen!«, rief sie. »Dies ist viel schwieriger, als ich dachte.« Sie ging vorübergehend von ihrem Ei herunter und unmittelbar bildete das Ei Risse! Ein halbwüchsiges, sehr hungriges Küken sprang heraus, blickte der Henne in die Augen und sagte: »Was stimmt da nicht mit dir? Ich konnte nicht herauskommen!«

Geliebtes Menschenwesen, hör auf, dir so viel Mühe zu geben! Lass die Liebe Gottes in dein Leben eintreten! Ihr braucht dies nicht selbst zu kreieren und auch die innere Arbeitsweise des Vorgangs der Freude braucht nicht bekannt zu sein, um sie zu erleben! Ihr braucht sie weder zu analysieren noch Nachforschungen darüber, was dies mit sich bringen könnte, anzustellen, und ihr braucht ganz und gar nicht das, was sie bedeutet, intellektuell zu betrachten. Ihr braucht euch nicht zu fragen, ob ihr sie verdient, und sollt nicht über die Konsequenzen dessen, was passieren könnte, wenn ihr sie bekommt, nachdenken! Versteht ihr das Bild?

Außerdem scheint es mehrere Gründe für euer Unglücklichsein zu geben und wir hören ständig, wie diese Gründe aufgezählt werden. »Wegen diesem und wegen jenem ...« Würdet ihr damit aufhören und die Liebe Gottes in euer Leben einlassen? Da ist die Freude. Sie ist hinter einer Tür, die ihr selbst verschlossen haltet! Ob es vielleicht die »Angst vor dem Glücklich-sein« ist? Nein. Es ist der Mangel an Selbst-Wert, eine mangelnde Realisation eurer eigenen Pracht als Engel im Universum. Gesegnet sind die Menschenwesen, welche die Freude Gottes in ihr Leben lassen, denn dies durchbricht die Tür der Dualität und lässt die Wahrheit herein. Das Menschenwesen, das keine Freude hat, ist dasjenige, das sie selbst zurückhält. Noch einmal, ihr erschafft eure Realität.

Das ist die Wahrheit.

Frieden auf Erden

Lasst mich euch von einer der tiefgehenden Frustrationen von Meisterschaft erzählen. Der Lichtarbeiter sagt oft: »Lieber Gott, wann werden wir Frieden auf Erden haben?« Ich spreche liebend gerne darüber, weil dies der Grund ist, warum die meisten von euch hier sind. Geliebtes Menschenwesen, dies ist eine der größten Frustrationen überhaupt, da Frieden auf Erden eure Passion ist, und ihr könnt anscheinend keine Fortschritte sehen.

Ihr seid hier, um helfend, fördernd und unterstützend Frieden auf Erden zu schaffen. Um dies tun zu können, seid ihr aufgefordert, euch selber zu verändern, um die Angst zu bereinigen und euren Selbst-Wert, verglichen mit dem Selbst-Wert zum Zeitpunkt eurer Geburt, zu erhöhen. Jeden einzelnen Tag könnt ihr Befriedigung mit eurer Nahrung erfahren und verstehen, dass das Universum mit euch kooperieren wird, wenn ihr für euch selbst erschafft und manifestiert.

Und wenngleich ihr einen unsicheren Weg beschreiten mögt, findet ihr doch Freude und achtet auf euch selber. Dies erzeugt eine erhöhte spirituelle Schwingung. Doch ... wo befinden sich die Ergebnisse von all dem?

Wenn genügend von euch ihre Meisterschaft in Anspruch nehmen, geliebte Menschenwesen, dann werdet ihr die Essenz der Natur des Menschen selbst verändern. Ihr habt dies bereits getan! Die Kinder der neuen Erde (Indigos) repräsentieren ein neues Menschenbewusstsein. Dies ist ein Bewusstsein, welches sich ohne die Rückkehr der Lemurier – deine Rückkehr – niemals auf dem Planeten vollzogen hätte!

Gesegnet sind diese Kinder, denn sie werden als die Friedensstifter bekannt sein – die räumlichen Denker – die »Teslas« der soziologischen Veränderung auf Erden. Sie werden für das, wofür es scheinbar keine Lösungen gibt, Lösungen finden. Sie werden sich in ganz andere Menschen verwandeln, die anders denken. Ihr werdet zusehen. Die Situation auf eurem Planeten ist kritisch und ihr seid frustriert aufgrund des Mangels von Fortschritt. Worum geht es bei dieser Verzögerung? Ihr wartet darauf, dass diese neuen Kinder aufwachsen und zu euren Führern werden! Ihr seid diejenigen, die sie zur Erde gebracht haben und ihr seid diejenigen, welche die Schwingung der Erde veränderten, damit sie sein konnten, wer und was sie jetzt sind.

Gesegnet ist der Lemurier, die alte Seele, die immer wieder und wieder zurückkehrt. Wir nehmen die Zeitlinie nicht so wahr, wie ihr sie seht. Wir sehen eure Leben und eure Zukunft in einem, in einer Energie. Aus diesem Grund lächeln wir, wenn ihr fragt: »Ist Frieden auf Erden möglich?« Er ist nicht nur möglich, sondern wahrscheinlich – vielleicht noch zu eurer Lebenszeit. Oh, es wird immer Meinungsverschiedenheiten geben. So ist der freie Wille. Doch wahrhaftiger Friede auf Erden erfolgt dann, wenn der Hass nicht mehr so vorhanden ist, wie ihr ihn heute seht, und wenn große Themen bereinigt wurden und es einen Konsens der Menschheit gibt, der besagt, dass Leben Frieden bedeutet. Glaub mir bitte, wenn ich euch sage, dass auch eine Zeit kommen könnte, in der ein friedvolles Dasein und die Gesundheit der Bevölkerungen sogar für eine Tugend der Menschheit gehalten werden könnten. Es hat den Anschein, als würden sich die Dinge verschlechtern, bevor sie besser werden, denn dies ist das »Herunterkratzen des Fundaments«, wenn ihr die Struktur eurer Zivilisation wieder aufbaut. Es ist keine angenehme

Erfahrung, wenn diese hässlichen und sehr alten Energien in den Mittelpunkt gerückt werden, nicht wahr? Dennoch ist dies eines der Attribute beim Einschalten des Lichtes an einem Ort, der in der Dunkelheit so viel Hässliches beherbergte. Gesegnet ist das Menschenwesen, welches sich diese Dinge anschaut und das ganze Ausmaß dessen, was geschieht, versteht und dennoch Freude empfindet. Gesegnet sind die Menschenwesen, die noch die Weisheit und das Wissen haben, dass sie für Frieden auf Erden erschaffen wurden, ungeachtet all dessen, was sich rund um sie ereignet.

Es sieht aus wie eine interessante Herausforderung mit gespaltenen Energien, nicht wahr – dass die Menschheit die Themen Frieden und Gesundheit mit umso höherer Wahrscheinlichkeit in Ordnung bringen wird, je mehr Menschen es auf Erden gibt. Die Lösungen für die Genesis sind näher, als ihr denkt.

Warum geht ihr also nicht als veränderte Menschen von diesem Ort? Wie wäre es, wenn ihr Frustrationen in Lösungen verwandeln würdet? Warum geht ihr nicht als geheilte Menschen von diesem Ort? Warum erhebt ihr euch nicht von eurem Stuhl, legt das Buch oder das Papier zur Seite und nehmt euch einen Moment Zeit, um eure Großartigkeit in Anspruch zu nehmen? Ist es nicht an der Zeit dafür?

Es wird eine Zeit kommen, in der ich euch ansehe, und die Körper werden nicht mehr dieselben sein, wie sie es jetzt sind. Stattdessen werdet ihr die Körper haben, die wahrhaft zu euch gehören. Dann werden wir ausgiebig feiern. Finden auf der anderen Seite des Schleiers Feste statt? Ja. Große Feste. Ich würde euch diese Dinge nicht sagen, wenn sie nicht stimmen würden.

Und so, ihr Lieben, ist es Zeit, zu gehen ... und wieder einmal möchten wir nicht gehen. Ihr denkt, dies wäre für euch gewesen, nicht wahr? Ihr seid zu einem Treffen gekommen oder habt ein Buch gelesen. Ihr denkt also, dies sei insgesamt, alles in allem, für euch gewesen? Was ist mit denjenigen, die in diesen Minuten eure Hand gehalten haben? Denkt ihr, sie warteten ungeduldig darauf, einen Rückzieher aus diesem Raum zu machen oder darauf, eure Energie zu verlassen? Wir haben es schon so oft gesagt. Gibt es euch nicht zu denken, wer gekommen ist, um wen zu sehen? Habt ihr jemals darüber nachgedacht? Könnte es sein, dass Engel auf der anderen Seite des Schleiers stehen und sie sich danach sehnen ihre Familie zu berühren? Und die Antwort lautet: Ja. Dies sind die Zeiten, in denen wir euch berühren können, und daher fällt uns das Weggehen sehr schwer.

Und so begibt es sich, dass wir uns von diesem Ort entfernen und zurück zur anderen Seite des Schleiers gehen. Doch das gilt nicht für alle von uns. Manche von euch haben an diesem Tag Energien akzeptiert, die zu euch hinausströmten und für den Rest eures Lebens mit euch verschmolzen bleiben werden. Dies sind die Energien von Meisterschaft

und Liebe, Weisheit und Verständnis. Diese scheinbar menschlichen Attribute sind noch ein weiterer Teil des Puzzles, welche den Staub der Erde selbst in einer bemerkenswerten Zeit, welche die Menschheit so noch nie gesehen hat, verändern werden.

Und somit öffnet sich dieser Spalt im Schleier und wir ziehen uns zurück [*Pause*] ... und es ist schwierig. Denn wir möchten bleiben und euch noch mehr berühren. Doch wir ehren das Protokoll der Zeit, die ihr festgelegt habt. Leser und Zuhörer, lasst die Liebe von Spirit über diesem Ort ruhen, solange ihr euch entschließt, in ihr zu verweilen. Lasst einen Teil davon mit euch nach Hause gehen oder mit euch verschmelzen, während ihr euch von dem Stuhl erhebt. Möge dies jedes Mal, wenn ihr unseren Namen oder den Namen der Familie oder desjenigen, den ihr Gott nennt, von dem ihr Teil seid, anruft, wieder-manifestiert werden.

Und so ist es.